



**Brukhim haBaim**

**das heißt "Geseget die Kommenden",**

**also: "Herzlich willkommen".**

**Königsherrschaft  
Reich Gottes**

**alte Welt  
altes Leben**

**Wir leben in der Spannung:**

- **schon jetzt**
- **und doch noch nicht**

**Es gilt deshalb:**

**Alles, was wir haben, erwarten wir erst; und alles, was wir erwarten, das haben wir schon.**

# Drei Aspekte der Sederfeier

- eine erinnernde Weitererzählung dessen, was Jahwe in Ägypten zur Befreiung Israels getan hat (erinnern im Sinn von „lebendig halten“).  
-- Und was Gott dann später in Christus für uns getan hat.
- ein Ausdruck der Sehnsucht nach dem in der Zukunft liegenden Freudenmahl, das Gott allen Menschen bereiten will (Wiederherstellung).
- ein Dank - Fest für die Befreiung aus dem Land der Enge, dem Sklavenhaus Mizraim.  
-- Und die spätere Befreiung «Erlösung» aus dem Sklavenhaus der Sünde durch Christus.

Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! Dieser ist, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist, denn er war eher als ich.

Am nächsten Tag stand Johannes abermals da und zwei seiner Jünger; und als er Jesus vorübergehen sah, sprach er: Siehe, das ist Gottes Lamm!

Joh 1, 29&36

Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist.

1 Kor 5,7

Durch die Fülle deiner Gnade darf ich in dein Haus betreten. Durch die Fülle deiner Gnade darf ich in deiner Gegenwart verweilen.

Ich will beten und verbeuge mich vor Dir!

Halte meine Seele rein, die du mir eingehaucht hast. Habe Gefallen daran Ewiger Gott, uns an deine Gnade und deine Weisungen zu gewöhnen. Lass den bösen Trieb nicht über uns herrschen und lass uns dem guten Trieb und den guten Taten anhängen und bringe du unser Verlangen dahin, dass wir dir von Herzen dienen wollen.

Amen

Ja Herr reinige mich. Reinige meine Lippen, dass nichts Schlechtes  
daraus hervorgeht.

Reinige mein Herz, dass ich dich schauen kann.

Reinige mein Leben, dass ich dir zu ehre leben kann.

Nehmt eine Hand und lasst sie mit etwas Wasser füllen und reinigt  
euch den linken und den rechten Handrücken.

2. Mose 6,6-7 heißt es:

„Darum sage den Israeliten: Ich bin der HERR!

Ich werde euch **herausführen** von den Lasten, die euch die Ägypter auflegen,

Ich werde euch **befreien** aus ihrer Knechtschaft,

Ich werde euch **erlösen** mit ausgestrecktem Arm und durch große Gerichte,

Ich werde euch **annehmen** als mein Volk und will euer Gott sein“



## 1. Kelch: Der Kelch der AUSSONDERUNG (Heiligung)

- Bedeutung für **Israel**:

**Israel** wird **ausgesondert**, um ganz für Gott zu leben.

- Bedeutung für die **Gemeinde Jesu**:

Durch das **Blut Jesu** sind wir **ausgesondert** aus der **Finsternis** zu einem **geheiligten Leben**.





## 2. Kelch: Der Kelch der BEFREIUNG und des GERICHTS

- Bedeutung **für Israel:**

**Befreiung** Israels aus der **Sklaverei in Ägypten**

- Bedeutung für die **Gemeinde Jesu:**

**Befreiung** durch das **Blut Jesu** von der **Knechtschaft der Sünde** und der **Strafe für die Sünde**. **Zugleich das GERICHT über den Sohn GOTTES.**



### 3. Kelch: Der Kelch der ERLÖSUNG

- Bedeutung für **Israel:**

Erlösung durch das Blut des Passahlammes vor dem Gericht des Todes (der Erstgeburt).

- Bedeutung für die **Gemeinde Jesu :**

Erlösung von Sünde und ewiger Verlorenheit durch das Blut Jesu als das eigentliche Passahlamm.

Bei dem letzten Mahl Jesu mit seinen Jüngern verwendete Jesus diesen 3. Kelch, um die Einsetzungsworte über dem Kelch zu sprechen, in denen er auf sein vergossenes Blut zur Vergebung der Sünden hinweist.



#### 4. Kelch: Der Kelch der Annahme

- Bedeutung **für Israel:**

Dieser Kelch weist voraus auf die Zeit der **Annahme Israels** beim Kommen des Messias und auf sein Friedensreich.

- Bedeutung für die **Gemeinde Jesu:**

Dieser Kelch weist hin auf die **Wiederkunft Jesu** und auf die **Vollendung seines Reiches.**

**Verheissungen Gottes sind:**

**Ein Angebot mit garantiertem Ergebnis.**

Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, ein Bund, den sie nicht gehalten haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der HERR; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will meine Thora in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

So spricht der HERR, der die Sonne dem Tage zum Licht gibt und den Mond und die Sterne der Nacht zum Licht bestellt; der das Meer bewegt, dass seine Wellen brausen - HERR Zebaoth ist sein Name -: Wenn jemals diese Ordnungen vor mir ins Wanken kämen, spricht der HERR, so müsste auch das Geschlecht Israels aufhören, ein Volk zu sein vor mir ewiglich.

So spricht der HERR: Wenn man den Himmel oben messen könnte und den Grund der Erde unten erforschen, dann würde ich auch verwerfen das ganze Geschlecht Israels für all das, was sie getan haben, spricht der HERR.

Jeremia 31, 31ff

Denn ich will euch aus den Heiden herausholen und euch aus allen Ländern sammeln und wieder in euer Land bringen, und ich will reines Wasser über euch sprengen, dass ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun. Und ihr sollt wohnen im Lande, das ich euren Vätern gegeben habe, und sollt mein Volk sein und ich will euer Gott sein.

Hesekiel 36,24

Und ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben und will das steinerne Herz wegnehmen aus ihrem Leibe und ihnen ein fleischernes Herz geben, damit sie in meinen Geboten wandeln und meine Ordnungen halten und danach tun. Und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein.

Hesekiel 11,19ff

Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht - aus Gnade seid ihr selig geworden -; und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, damit er in den kommenden Zeiten erzeige den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus. Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Eph 2,4ff

Dankt dem Herrn, denn er ist gut, und seine Gnade hört niemals auf!

Alle Israeliten (und die Klotener auch) sollen es sagen:  
Seine Gnade hört niemals auf!

Die Priester sollen rufen: Seine Gnade hört niemals auf!

Alle, die ihm in Ehrfurcht begegnen, sollen einstimmen: Seine Gnade hört niemals auf!

In auswegloser Lage schrie ich zum Herrn: "Hilf mir!" Er holte mich aus der Bedrängnis heraus und schenkte mir Freiheit. Der Herr ist auf meiner Seite, und ich brauche mich vor nichts und niemandem zu fürchten.

Was kann mir ein Mensch schon antun?

Es ist viel besser, bei dem Herrn Schutz zu suchen, als sich auf Menschen zu verlassen.



Es ist viel besser, bei dem Herrn Schutz zu suchen, als mit denen zu rechnen, die mächtig und einflußreich sind.

Ich danke dir, Herr, denn du hast mich erhört! Du selbst hast mich gerettet.

Was keiner für möglich gehalten hat, das tut Gott vor unseren Augen!

Diesen Tag hat er zum Fest gemacht, laßt uns fröhlich sein und jubeln!  
O Herr, hilf uns doch! Gib uns Gelingen!

Der Herr allein ist Gott, er sieht uns freundlich an.

Du bist mein Gott, dir will ich danken.

Mein Gott, dich allein will ich ehren!

Dankt dem Herrn, denn er ist gut zu uns, und seine Gnade hört niemals auf!

**Für unsere Reise in die kommende Zeit, für alle unsere geistigen und körperlichen Reisen,  
geben wir einander einen Segen mit:**

**Mögen wir gesegnet sein, wenn wir aufbrechen.**

**Möge Friede uns geleiten.**

**Mögen wir beschenkt sein mit Gesundheit und Freude.**

**Mögen wir gehalten sein in Sicherheit und Liebe.**

**Möge Freundlichkeit und Solidarität jeden von uns tragen.**

**Das sei unser Segen füreinander.**